



Der Rekord von 53 Teilnehmern bei der a3bob-Tour „Mallorca“ aus dem Jahr 2007 wurde mit der diesjährigen Wiederauflage auf die Turracherr Höhe ins Hotel Kornock getoppt: Insgesamt 65 Personen folgten dem Ruf! Gastgeberfamilie Strablegg und das gesamte Kornock-Team trugen wesentlich zum Erfolg dieser Tour bei.

Die zweite „a3bob – business on bike“-Tour 2011 führte auf die steirische Seite der Turracher Höhe. Abfahrt war, nach einem Frühstück in „Fischer’s American Restaurant“, in Wien 23. Die Biker waren aufgeteilt in drei Gruppen – bei der ersten Kaffeepause traf man sich wieder. In Admont, im „Gasthaus zur Ennsbrücke“ der Gebrüder Pirafelner, stärkten sich die Teilnehmer mit Hausmannskost und starteten von dort ihre letzte Tagesetappe auf die Turracher Höhe ins Hotel Kornock, wo das Gepäck, von der Firma „3LOG – premium logistics“ transportiert, bereits auf den Zimmern wartete.

Am Abend luden Sandy und Rudi Strablegg zu einem Sektempfang und begrüßten die Motorrad fahrenden Gäste. Nach dem Abendmenü fanden in der äußerst gemütlichen Hotelbar „Benzingespräche“ statt.

Schlechtwetter

Am zweiten Tag wäre eine wunderschöne Großglockner-Tour geplant gewesen, doch leider machte den Teilnehmern das Wetter einen Strich durch die Rechnung – die Ausfahrt musste abgesagt werden und die Biker tauschten das Motorradgewand gegen den Badedress, um die hoteleigene Wellnesslandschaft auszukosten.

Programm mit dem Hausherrn

Am dritten Tag stand die Nockalmstrasse auf dem Programm, doch wegen anhaltendem Schlechtwetter musste aus Sicherheitsgründen auch diese Ausfahrt seitens des Veranstalters Günter Hofer abgesagt werden. Allerdings hat sich Rudi Strablegg als Entschädigung ein eigenes Programm einfallen lassen: Am Nachmit-

Treffpunkt und Frühstück in „Fischer’s American Restaurant“



Begrüßung der Teilnehmer und Abfahrt





Begrüßung durch Sandy und Rudi Strablegg

An der Hotelbar



Benzingespräche an der Bar

Sommerrodelbahn „Nocky Flitzer“

tag ging es mit der Gondelbahn hinauf zur Panorama-Alm – zur Zirbenschnaps-Verkostung. Talwärts durften die Biker dann den „Nocky-Flitzer“ genießen, eine einzigartige Alpen-Achterbahn! Danach wurden auf der Hotelterrasse unter einem Partyzelt Köstlichkeiten für die Gäste gegrillt – alles in allem ein tolles Schlechtwetter-Programm!



Sonnenschein

Bei der gesamten Rückfahrt nach Wien wurden die a3bob-Teilnehmer dann mit perfektem Motorradwetter belohnt. Unzählige Kurven und Berge ließen die Bikerherzen höher schlagen. Eine Kaffee- und eine Mittagspause zur Stärkung von Geist und Körper wurden eingelegt, dann ging es zum „Chill out“ ins American Restaurant von Ferdinand Fischer, auf dessen Parkplatz der Gepäcktransporter bereits wartete.



Abreise am Sonntag

Infos und Anmeldung: www.a3bob.at

